



Polizeirevier Magdeburg

Polizeimeldung Polizeirevier Magdeburg

Nächtliche Verkehrskontrollen – Zwei Fahrzeugführer versuchten zu flüchten

Am frühen Mittwochmorgen, den 15.07.2020, versuchten gleich zwei Fahrzeugführer kurz nach Mitternacht sich zwei polizeilichen Verkehrskontrollen durch Flucht zu entziehen.

Ein 18-jähriger Magdeburger fuhr mit seinem PKW Mercedes gegen Mitternacht im Bereich Alt Fermersleben und sollte einer Verkehrskontrolle unterzogen werden. Dieser entschloss sich jedoch anstatt anzuhalten auf das Gaspedal zu treten und versuchte sich mit überhöhter Geschwindigkeit vom verfolgenden Funkstreifenwagen abzusetzen. Beim Durchfahren einer Kurve in der Adolfstraße verlor der 18-Jährige die Kontrolle über seinen PKW und kollidierte mit zwei geparkten PKW. Als das Fahrzeug zum Stehen kam, versuchte der 18-Jährige fußläufig zu flüchten, konnte aber durch die Beamten gestellt werden. Bei der Inaugenscheinnahme des verunfallten PKW, konnten die eingesetzten Beamten eine Schreckschusswaffe sicherstellen, weiterhin ergab eine Überprüfung des 18-Jährigen, dass dieser nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis sei.

Eine zweite, ganz ähnliche Verkehrskontrolle im Bereich Stadtfeld Ost verlief ebenfalls kurz nach Mitternacht fast genauso. Der Fahrzeugführer eines PKW Opel, ein 31-jähriger Magdeburger, sollte einer Verkehrskontrolle unterzogen werden. Auch der 31-Jährige versuchte sich der Kontrolle durch Flucht zu entziehen. Auf dem Editharing kamen der flüchtende Opelfahrer sowie der Funkstreifenwagen in einem teilweise bebauten Gleisbett zum Stehen. Nachdem der Opel zum Stillstand kam, versuchte auch der 31-Jährige fußläufig zu fliehen. Hierbei wurde im Rahmen der Nacheile auch ein (Warn-)Schuss durch die Polizeibeamten abgegeben und der Flüchtende daraufhin gestellt. Ein durchgeführter Drogenschnelltest beim bereits polizeibekanntem 31-Jährigen reagierte positiv. Die Überprüfung der angebrachten Kennzeichen ergab weiterhin, dass diese gestohlen und zur Fahndung ausgeschrieben waren.

Gegen den 31- Jährigen wurden diverse Ermittlungsverfahren, u.a. wegen Urkundenfälschung, Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz etc. eingeleitet.

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Magdeburg Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

39104 Magdeburg
Hans-Grade-Straße 130

Tel: (0391) 546-3186

Fax: (0391) 546-3140

Mail: presse.prev-md@polizei.sachsen-anhalt.de